

Dresden

LTE fürs Stadtgebiet

[07.05.2012] Mittels LTE sollten zunächst die weißen Flecken mit Breitband versorgt werden. Jetzt kommen auch Städte und Ballungsgebiete in den Genuss des Standards. So soll zum Beispiel Dresden zur LTE-Landeshauptstadt werden.

Dresden wird noch in diesem Jahr zur LTE-Landeshauptstadt. Mit der neuen Mobilfunktechnologie Long Term Evolution sollen die Bewohner und Besucher der sächsischen Stadt schon bald drahtlos zu Hause und auch unterwegs mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s surfen können. Dies gab Vodafone-Deutschland-CEO Friedrich Jousen bekannt. Bis heute hat das Unternehmen in Sachsen nach eigenen Angaben mehr als 130 Basisstationen auf LTE umgestellt. Mehr als 700.000 Haushalte können die Technologie nutzen. Wie von der Regulierungsbehörde gefordert, hat Vodafone auch in Sachsen LTE zunächst in die zuvor kaum mit schnellem Internet versorgten ländlichen Gebiete gebracht. Nachdem dieser Ausbau jetzt weit fortgeschritten ist, will das Telekommunikationsunternehmen in der zweiten Jahreshälfte sächsische Städte und Ballungsgebiete mit LTE versorgen. Vom kabellosen Breitband-Internet werden dann neben der Landeshauptstadt Dresden auch die Bewohner weiterer Großstädte wie etwa Leipzig und Zwickau profitieren.

(CS)

Stichwörter: Breitband, Dresden, LTE